

Knoblauchschwärze

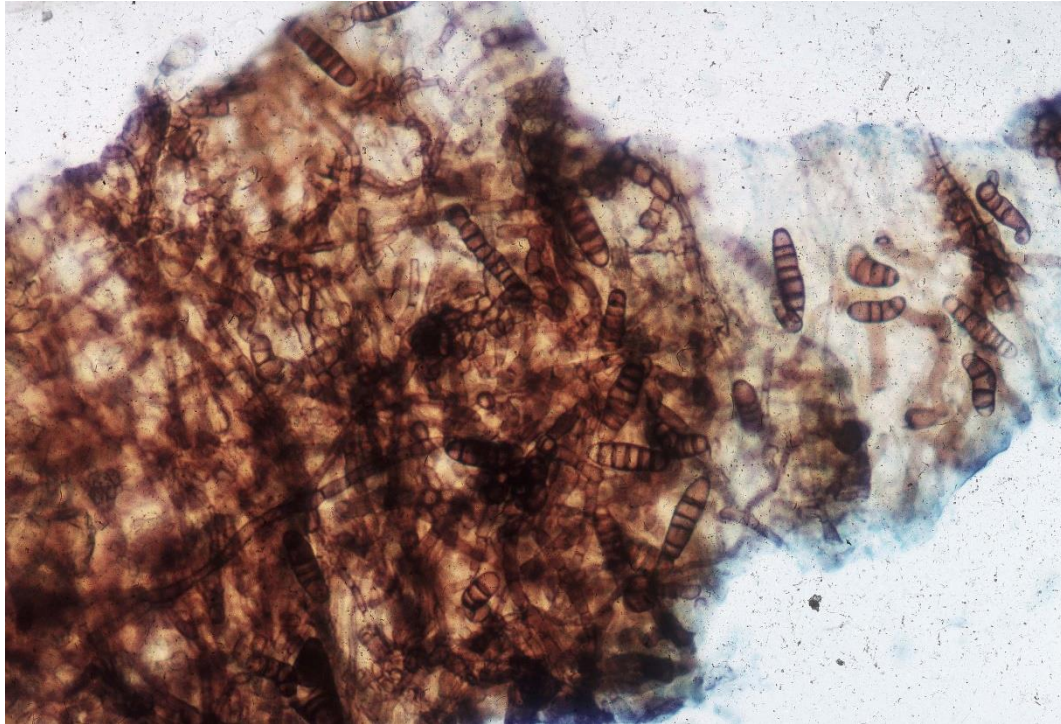
Schadbild

Ein Befall äußert sich durch einen schwarzen Belag an der Basis der Knoblauchzwiebeln. Dieser Belag besteht aus dem Myzel, den Konidienträgern und Konidien des Pilzes *Alternaria embellisia* (= *Embellisia allii*). Ein Befall durch diesen Pilz hemmt das Wachstum der Pflanzen. Die Knoblauchzwiebeln bleiben klein und es kann vorkommen, dass die Blätter vergilben und sich schließlich leicht von der Zwiebel abziehen lassen. Mit einer geringeren Lagerfähigkeit und einer eventuellen Unbrauchbarkeit der Knoblauchzehen durch tiefes Eindringen des Pilzes kann ein nicht unbeträchtlicher Ertragsausfall verbunden sein.



Der Krankheitserreger

Der Pilz kommt nicht nur parasitisch an den Pflanzen vor, er vermag auch saprophytisch im Boden zu überdauern.



Konidien von *Alternaria embellisia* (=Embellisia allii) (gefärbt)



Konidie von *Alternaria embellisia* (=Embellisia allii) (gefärbt)

Maßnahmen

Gesundes Saatgut („Zehen“ oder Brutzwiebeln) verwenden.

Übermäßige Feuchtigkeit während der Kultur fördert das Wachstum des Pilzes. Rechtzeitig ernten, überständige Pflanzen werden vom Pilz leichter befallen.

Befallene Knoblauchzwiebeln vor der Einlagerung sorgfältig putzen, nur gesunde Zwiebeln („Zehen“) lagern.